



Möggers Aktuell

Ausgabe 02 - 2014

www.moegggers.at



Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal April

Samstag	29 Mär 2014		Dr. Anwander
Sonntag	30 Mär 2014		Dr. Stuckenberg
Samstag	5 Apr 2014		Dr. Michler
Sonntag	6 Apr 2014		Dr. Trplan
Samstag	12 Apr 2014		Dr. Anwander
Sonntag	13 Apr 2014		Dr. Bannmüller
Samstag	19 Apr 2014		Dr. Fröis
Sonntag	20 Apr 2014	Ostersonntag	Dr. Trplan
Montag	21 Apr 2014	Ostermontag	Dr. Stuckenberg
Samstag	26 Apr 2014		Dr. Michler
Sonntag	27 Apr 2014		Dr. Bannmüller
Mittwoch	30 Apr 2014	ab 19.00 Uhr	Dr. Trplan
Donnerstag	1 Mai 2014	Tag der Arbeit	Dr. Trplan
Samstag	3 Mai 2014		Dr. Trplan
Sonntag	4 Mai 2014		Dr. Anwander

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

19.00 Uhr bis 07.00 Uhr:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch	05574/47745	
Dr. Bannmüller	05573/82600	
Dr. Fröis	05573/83747	oder privat 84570
Dr. Hörburger	05574/47565	
Dr. Michler	05574/44300	oder privat 46560
Dr. Trplan	05573/85555	

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Hörburger Claus	Bahnhofstraße 10	6911	Lochau
Dr. Michler Reinhard	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

Mitanand easse

Wer hat nicht gerne einmal Abwechslung?

Wir bieten allen **Interessierten** (Alleinstehende oder Paare) einen **Mittagstisch** (Hauptgericht mit Suppe) um €7,20. Vielleicht ergibt sich dabei ein zünftiger Jass/Schafkopf?

Termine: **Donnerstag, 10. April ab 12.00 Uhr im Riedstüble**
Donnerstag, 08. Mai ab 12.00 Uhr im Riedstüble

Anmeldung bitte jeweils bis Mittwoch abends 18.00 Uhr unter Telefon 8 29 79. Wer eine Fahrlegenheit braucht, bitte ebenfalls melden.

Auf euren Besuch freuen sich Daniela, Ilse und Charly mit Team.

Mehrfachantrag 2014

Am **Dienstag 22. April 2014** besteht für die Landwirte die Möglichkeit, den Mehrfachantrag im Gemeindeamt Möggers abzugeben. Die Uhrzeit teilen wir Ihnen noch mit.

Das Gemeindeamt

Verwechslung der Jacke

Hat zufällig jemand am Donnerstag (Hitparade) 6.2.2014 im Berggasthof Stadler eine Winterjacke verwechselt?

Gesucht wird eine anthrazitfarbene Jacke mit braunkariertem Innenfutter. Die übrig gebliebene H&M Jacke mit Kaputze Größe M kann bei mir eingetauscht werden.

Gregor Heidegger 0676/9313895

Seniorenachmittage und „mitanand easse“

Während der Winter- und Frühjahrsmonate findet jeden ersten Montag im Monat der Seniorenachmittage im Gemeindehaus statt. Regelmäßig kommen Frauen und Männer, um sich zu unterhalten, Karten zu spielen und manchmal werden auch Lieder gesungen.

Gertrud und Mina organisieren mit viel Liebe und Geschick diese Nachmittage, so dass sie wirklich zu einem Höhepunkt in jedem Monat geworden sind! J

unge Musikanten überraschen uns zwischendurch mit ihrem flotten Spiel auf den verschiedensten Instrumenten. Einmal konnte ich die Sternsinger auf ihrem Weg überreden, einen kurzen, aber auch lohnenden Abstecher in die Runde zu machen. Die ältere Generation schätzt es sehr, wenn sich die Jugend Zeit nimmt für sie! Ein anderes Mal gibt es bei einem Quiz etwas zu erraten oder es werden Gedichte vorgetragen, kurzum, die Programmgestaltung ist sehr vielseitig. So kann sich jeder einbringen und es ist auch erwünscht, dass viele einen Beitrag leisten. Am Rosenmontag wurden wir zB überrascht von „Maschgrar“, die eine musikalische Einlage in höchst interessanten selbst gefertigten Stöckelschuhen zum Besten gaben. So ist immer etwas los und für Abwechslung und Spaß bestens gesorgt. Ein Nikolaussäckchen oder auch schon einmal passend nach Ostern ein feiner Schokoladeosterhase (dankenswerterweise spendiert von der Gemeinde) kann sehr zur Freude und Überraschung der Besucher beitragen.

Ganz wichtig dabei ist auch der Genuss von feinem Kaffee und ausgezeichneten selbstgebackenen Kuchen, Keksen oder anderem Gebäck. Danke an alle Bäckerinnen!

Gerne kommt auch Pater Bernhard vom Tal auf den Berg und beehrt die gesellige Runde mit seinem Besuch.

Gertrud und Mina gebührt großes Lob für ihren Einsatz zugunsten der Senioren von Möggers! Sie würden sich über zusätzliche Besucher sehr freuen. Beide organisieren auch mit großem Engagement und tollen Ideen den alljährlichen interessanten Ausflug für die Senioren. **Vielen Dank für alles, Gertrud und Mina! Danke auch dem Musikverein, dass wir euren Aufenthaltsraum mit neuer Küche nützen dürfen.**

Ebenfalls einmal im Monat trifft sich ein großer Tisch von hungrigen Besuchern im Riedstüble zum „mitanand easse“. Die Wirtefamilie Daniela, Ilse und Charly Haider und Köchin Monika verwöhnen uns mit einem feinen und reichlichen Menü zu einem günstigen Preis! **Danke auch euch allen dafür. Es ist jedes Mal ein Genuss!**

Alle Interessierten (nicht nur Senioren) sind zu beiden Veranstaltungen herzlichst eingeladen!

Bis zum nächsten Mal. Elvira Gmeiner

Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Nehmt euch ein paar Stunden Zeit für Geselligkeit und bringt Humor und Ideen mit.

Nach Belieben kann auch Karten gespielt werden.

Montag 7. April 2014 14.00 Uhr

Gertrud und Mina

Leiblachtaler Umweltwoche 2014

Die Umweltwoche findet von Samstag, 31. Mai 2014 bis Dienstag, 10. Juni 2014 statt. Am Samstag, 31.05.2014 findet in Lochau ein „**Reparaturcafe**“ für Elektrokleingeräte wie Föhn, Mixer, Bügeleisen usw. statt. Also bitte nicht wegwerfen. Am **Pfingstmontag, 9. Juni 2014** ist eine **Waldexkursion** im Gebiet Bromatsreute geplant. Genaueres erfahren Sie in einem eigenen Falter Ende Mai. Für Hobbyfotografen: Ein Fotomarathon findet in dieser Umweltwoche am **Samstag, 7. Juni** im Leiblachtal statt. Bitte um Terminvormerkung

Restmüllsäcke 40 oder 60 l

Im Gemeindeamt sind ab sofort auch die kleineren Restmüllsäcke zu 40 l erhältlich.



Pfarre St. Ulrich

Möggers

www.pfarre-moegggers.info

Kirchliche Termine:

- Sa. 05.04. 19.30 Uhr: Wortgottesfeier
 So. 06.04. 9.15 Uhr: Vorstellungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
 Sa. 12.04. Palmbinden für Kinder um 14.00 Uhr im Pfarrheim
 So. 13.04. Palmsonntag: Prozession um 9.00 Uhr
 von der Schule mit Musikverein.
 Di. 15.04. 19.30 Uhr: Versöhnungsfeier
 Do. 17.04. Gründonnerstag: 14.00 Uhr Kinder - Kreuzweg
 19.30 Uhr Abendmahlfeier
 Fr. 18.04. Karfreitag: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
 Sa. 19.04. Karsamstag: 21.00 Uhr Osternachtfeier
 So. 20.04. Ostern: 9.15 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor, Speisenweihe
 Mo. 21.04. Ostermontag: 9.15 Uhr Gottesdienst
 Sa. 03.05. 19.30 Uhr Vorabendmesse
 Di. 06.05. 19.30 Uhr: Maiandacht
 Do. 09.05. Erstbeichte der Kommunionkinder
 So. 11.05. Muttertag
 Di. 13.05. 19.30 Uhr: Maiandacht
 Di. 20.05. 19.30 Uhr: Maiandacht
 So. 25.05. Erstkommunion: 9.00 Uhr Abholen bei der Schule
 Di. 27.05. 19.30 Uhr: Maiandacht mit Erstkommunionkindern
 Do. 29.05. 9.15 Uhr: Christi Himmelfahrt
 Sa. 07.06. Vorabendmesse
 So. 08.06. Pfingsten
 Mo. 09.06. Pfingstmontag

- Jeden Mittwoch ist um 9.00 Uhr **Gebetsrunde** im Pfarrheim.
- ab Mai jeden Sonntag um 15.00 Uhr **Ulrichsgebet** in der Ulrichskapelle (bei gutem Wetter)

Am 13. jeden Monats ist Abendwallfahrt im Kloster Gwiggen

Seniorenachmittag:

Mo. 07. April um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Angebot:

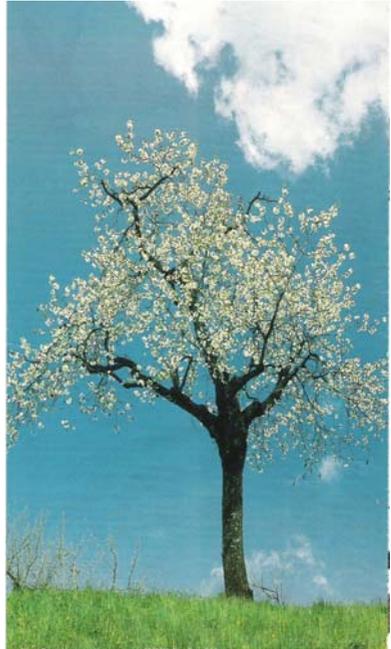
Gruppen-Gottesdienst nach Vereinbarung.

Ostern

Wieder lebendig
Wenn sich wieder bewegt, was erstarrt
war
Wenn wieder gesagt wird, was
verschwiegen wurde
Wenn wieder gesehen wird, was
verachtet wurde
Wenn wieder gehört wird, was
übergangen wurde
Wenn wieder gefühlt wird, wo Kälte war
Wenn wieder lebendig wird, was tot
geglaubt war
Dann ist das Wunder neu geschehen.

Max Feigenwinter

Ein gesegnetes Osterfest!



Zu Gott heimgekehrt ist

Herr Josef Wucher

am 19.02.2014

Der Herr schenke ihm die ewige
Freude.

**Spruch zur Bodensee
– Region:**

„am see-le
die seele
spazieren
lassen.“

Ganz unten
oder oben
in Möggers.



P. Bernhard Rehm

Maria – Maienkönigin

Im Mai wird die Gottesmutter Maria in besonderer Weise verehrt. Die Marienaltäre werden mit Bergen von Blumen geschmückt und es werden „Maiandachten“ gehalten.

Wer war denn diese Maria wirklich - und wer ist sie für mich persönlich?



Maria war die Tochter von Joachim und Anna und verbrachte ihre Kindheit in Jerusalem. Maria lebte dann mit ihrem Verlobten Josef und ihrem Sohn Jesus in Nazareth. Wir kennen die besonderen Umstände der Geburt ihres Sohnes in Bethlehem und wissen von Verfolgung und der Flucht nach Ägypten. Und vor allem wissen wir, dass Maria auch unter dem Kreuz stand, als ihr Sohn Jesus wie ein Verbrecher hingerichtet wurde und die meisten kennen das Bild der Pietà von Michelangelo, der Mutter Maria mit ihrem toten Sohn auf den Knien.

Sie war wahrscheinlich keine „süße Jungfrau“ sondern eher eine Frau, die mit beiden Beinen fest auf dem Boden stand, um allen Schwierigkeiten standhalten zu können.

Jesus hat gelehrt, dass er uns in „den geringsten Brüdern und Schwestern“ begegnen wird und so könnten wir auch Maria wiederfinden in den vielen Frauen, die gedemütigt und verstoßen werden, wegen den Umständen der Geburt ihres Kindes, in den Frauen, die aus ihrer Heimat fliehen, damit ihre Kinder ein sicheres und besseres Leben haben, in den Frauen, die Angst haben um ihre Söhne und Töchter, die als „Widerstandskämpfer“ gegen Unrecht und Unterdrückung aufstehen und für das Leben reden, und schließlich in den Frauen, die um ihre toten oder „verschollenen“ Kinder trauern. Wir können Maria begegnen als Maria, Mara, Mirjam, Marija usw., als Mütter in Syrien und im Kongo, in der Ukraine und in Ägypten. Denken wir einmal besonders an diese „Marias“, wenn wir zur Gottesmutter beten.

du bist mir fremd geworden, Maria
als ich ein Kind war gehörten sie zu meinem Leben
aber ich habe sie nie verstanden
die Namen und Titel die man dir gegeben hatte

starker Turm Davids
Bundeslade Gottes
goldenes Haus
elfenbeinener Turm
Pforte des Himmels
Sitz der Weisheit
Königin der Propheten
und viele andere mehr

später merkte ich
sie haben dich weit entfernt und auf hohe Altäre gestellt
oder so niedrig gemacht – als dienende Magd

ich möchte dich neu finden Maria
als die Frau, die sagt:
er stürzt die Mächtigen vom Thron
als die werdende Mutter
obdachlos auf Herbergsuche
als die Flüchtlingsfrau
auf dem Weg nach Ägypten
als die Mutter die
das Tun ihres Kindes nicht versteht
die spürt was Ablösung des Kindes ist
die lernen muss
das Kind entscheidet selbstverantwortlich
als die Mutter die besorgt ist
über die ungewöhnlichen Wege des Kindes
als die Mutter die erlebt
wie ihr Kind auf seinem Weg scheitert

wenn ich an deinen Lebensweg denke, Maria
dann merke ich
er ist auch ein Stück von mir

lass mich dich neu finden.

Frühjahrsputz

Ich schaffe Ordnung in meinem Leben.
Ich sortiere Erinnerungen
wie Kleidungsstücke
für warme und kalte Tage.

Was behalte ich?
Was werfe ich fort?

Gute Erinnerungen hebe ich auf
für traurige Zeiten.

Ärgerliches
kommt in den Sondermüll.

Gern trenne ich mich von Fehlern,
vergangenen Sorgen,
längst bereinigtem Streit.

Schließlich bleiben zwei Stapel übrig:
Verletzungen, die ich zufügte,
Verletzungen, die mir zugefügt wurden.

Behutsam lege ich sie auf ein schönes Tablett
und halte sie Jesus hin, damit ER sie heilt.

Mit seiner Hilfe will ich den anderen vergeben
und für meinen Anteil an Schuld um Vergebung bitten.
Das macht mich innerlich froh und frei.
Danke Jesus!



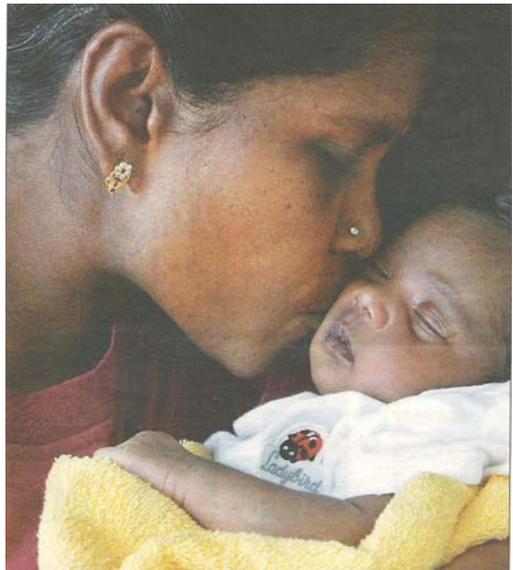
Alles Gute zum Muttertag

Mutter sein

In deinem Gesicht
ruht die Welt für dein Kind.
Sie wächst und erblüht
im Licht deiner Augen.
Dein Lächeln,
deine zärtlichen Worte sind
ihm Sonne, Blumen, Lieder,
sind zartes Flügelgefieder
den Himmel zu erspüren.

Du erschaffst und schenkst
ihm Acker und Brot,
das schützende Dach,
den Strom für das Boot
beladen mit bunten Träumen.
Für die Fahrt übers Meer
gibst du Lampe und Lot,
hängst Sterne auf in den
Bäumen.

Du begleitest das Suchen
ins Weite hinaus,
möchtest lenken und musst
dich doch lösen.
Sieh nur,
die junge Hand steuert gut.
Trag dein eigenes Boot
zurück in die Flut und
bewahre der Heimkehr
ein offenes Haus.



Erstkommunion

Die diesjährigen Erstkommunionkinder

Ebner Charlyn
Eienbach Finn
Netzer Valentin
Wucher Klara
Wucher Laurin

bereiten sich gemeinsam unter dem Thema „Brot des Lebens“ auf das große Fest der Heiligen Erstkommunion, das wir am 25. Mai 2014 feiern, vor.

Bei den Vorbereitungen sind die gemeinsamen Tischrunden wie immer ein Höhepunkt.

Zu den Themen Licht, Brot, Versöhnung und Wasser wird geredet, gebastelt, gebetet und gesungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mamis, die diese Tischrunden liebevoll vorbereiten.

So wie das Brot uns nährt und in unseren Leib übergeht, so will uns Jesus durchdringen, wenn wir ihn im heiligen Brot empfangen. Wir können uns ihm öffnen, seine Nähe und Kraft spüren, mit ihm reden und ihm danken.





Vorankündigung

Frühjahrskonzert der Singgemeinschaft Möggers
am 24. Mai 2014 um 20 Uhr / Turnhalle Möggers
Leitung: Bernadette Oberscheider

Wir haben die Ehre und große Freude, unter der Mitwirkung des bekannten Komponisten Martin Völlinger, unter anderem einige seiner vielseitigen Werke vorzutragen.

Wir freuen uns auf dieses Highlight!





Windkraftanlage für die Leiblachtaler Bürger

Die Stimmung beim Bürgerdialog am 12. März in Möggers für ein mögliches Windkraftwerk am Pfänderrücken beflügelt und bestätigt Projektbetreiber und Bürgerinnen gleichermaßen.

Fast auf den Tag genau 3 Jahre nach dem Reaktorunglück von Fukushima unterstützen die anwesenden BürgerInnen das Projekt einer Windkraftanlage als wichtigen und sichtbaren Beitrag für eine atom- und frackingfreie Energiezukunft. Gleich bei der Eröffnung des von Kuno Sohm moderierten Dialoges befürwortet der Hörbranner Altbürgermeister Severin Sigg ein Windkraftwerk am Pfänder. „Die Vorteile überwiegen die Nachteile“, wie eine der Teilnehmerinnen mit großer Zustimmung aus der Runde die Situation zusammenfasst.

Auch die anwesenden Bürgermeisterkollegen Georg Bantel und Alfons Rädler bestätigten die stark positive Grundstimmung in der Bevölkerung zu diesem Projekt, das sie auch persönlich unterstützen. In der Veranstaltung, in der alle Altersgruppen vertreten waren, stellten gerade auch Jugendliche die Forderung an die Politik, hier ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen zu wollen. „Die bisherigen Messergebnisse lassen auch erwarten, dass mit einer einzigen Windkraftanlage etwa 6 Millionen kWh an elektrischer Energie erzeugt werden kann. Genug um 1200 Haushalte mit Strom zu versorgen oder 10% des Strombedarfs im Leiblachtal abdecken zu können“, wie Projektleiter Franz Rüb erklärt.

Finanzierung durch Beteiligung der BürgerInnen ist auch der Schlüssel im Geschäftsmodell, das aktuell von der AEEV für ein mögliches Bürgerwindkraftwerk

ausgearbeitet wird. „Denn die BürgerInnen sollen auch den Nutzen haben, wenn eine Windkraftanlage in Ihrem Lebensraum errichtet und betrieben wird“, wie Energiekoordinator Bertram Schedler erläutert.

Mit den potentiellen Grundstückeigentümern wurden daher bereits Zufahrtsrechte und Kaufoptionen vereinbart. Auf Basis der laufenden Messungen am Pfänderturm und den LIDAR-Messungen im letzten Jahr wird bis Juni ein banktaugliches Norm-Gutachten zur Wirtschaftlichkeit vorliegen. Umweltverträglichkeitsprüfung und vogelkundliche Gutachten befinden sich in Vorbereitung. Ebenso wird ein regionales Entwicklungskonzept mit Bürgerbeteiligung vorbereitet, was von Seiten des Landes Vorarlberg für ein potentielles Genehmigungsverfahren gefordert wird. Schließlich soll gegen Ende des Jahres das offizielle Genehmigungsverfahren beantragt werden.

Zur weiteren Information und Diskussion findet am 23. April im neu eröffneten Kurhaus in Scheidegg die nächste Zusammenkunft von BürgerInnen statt. Ebenso wird die Windkraft ein Schwerpunktthema in der Leiblachtaler Umweltwoche Anfang Juni sein.

Bertram Schedler

Energiekoordinator Leiblachtal



Der Winter hält, was er verspricht

Messergebnisse Pfänderwind

Der Wind wird seit 8. Mai 2013 am Sendemast am Pfänder gemessen. Die Messgeräte sind in 80 Meter über Grund montiert. Über die Sommermonate bis in den Herbst wurde zu Vergleichszwecken am Hochberg eine LIDAR-Messstation eingerichtet, die Wind mittels Lichtstrahlen bis in eine Höhe von 200m erfassen kann. Aufgrund der guten Übereinstimmung zwischen beiden Messpunkten konnte auf die Weiterführung der LIDAR Messung verzichtet werden. Im Laufe des Jahres wird dann anhand der Messergebnisse ein Gutachten erstellt, mit dem die Wirtschaftlichkeit einer Windkraftanlage abgeschätzt werden kann.

Über den bisherigen Messzeitraum errechnet sich für die Messstation am Pfänder eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 4,88m (das entspricht etwa 17 km/h). Die Wintermonate sind windstarke Zeiten, was sich auch in den Messungen der letzten Wochen zeigt. So wurden im letzten Monat durchschnittliche Windgeschwindigkeiten von 6,38m/s (das entspricht etwa 23 km/h) gemessen.

Weitere Messdaten finden die Leser unter www.energieregion-leiblachtal.eu.im rechten Teil der homepage

Windmessung:

Pfänder • Hochberg



Leibachtaler Obst- Gartenbau- und Landschaftspflegeverein
der Gemeinden Hohenweiler, Lochau, Möggers, Eichenberg

Hohenweiler 19.02.2014

- „Gärtner's Gold“ - ist ein gut angesetzter Kompost

Ort: Alois Heidegger, Sättels, Haus 31, 6900 Möggers (Bushaltestelle am Haus)

Datum: Freitag, 25.04.2014

Zeit: 14.00 Uhr

Mit Josef Bereuter aus Alberschwende setzen wir einen Komposthaufen an um dann nach wenigen Monaten eigene Gartenerde zu erhalten. Anschließend gemütlicher Hock mit kleiner Jause. Josef Bereuter wird über seine - Hilfe zur Selbsthilfe - Projekte in Ecuador, Peru und Äthiopien berichten.

- Ferienprogramm Papierschöpfen

In Zusammenarbeit mit dem Familienverband gestaltet der OGV-Leibachtal einen Nachmittag mit Kindern. Wir benötigen getrocknete Blütenblätter, Kuchen und die Hilfe Erwachsener die diesen Nachmittag begleiten - bitte bei der Obfrau Ruth Heidegger melden.

Gärtnerische Grüße

die Obfrau Ruth Heidegger und der Vorstand

Seite 1 von 1

Kontakt: Obfrau Ruth Heidegger,
Tel. 0680 1205938

Bruck 19, 6914 Hohenweiler
E-Mail: heidegger.ruth@live.at



Flurreinigung in Möggers

Am

Freitag, 25. April 2014 ab 08.00 Uhr

findet in Möggers eine Flurreinigung statt. Die Lehrerin wird mit den SchülerInnen der Volksschule unterwegs sein und sie würden sich über Unterstützung von mehreren Erwachsenen sehr freuen. Vielleicht haben Sie Zeit und helfen tatkräftig mit.

Bitte um Anmeldung im Gemeindeamt Möggers, Tel. 83814 bis Dienstag, 22. April 2014. Weiters bitten wir um Mitteilung, wenn entlang einer bestimmten Wegstrecke besonders viel Müll liegt.



Den Haushaltsstrom selbst erzeugen?

Kein Problem mit der PV-Aktion: Eine sonnige Sache!

Die Energieregion Leiblachtal und die Landeshauptstadt Bregenz haben in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg und mit regionalen Betrieben ein attraktives PV-Paket für Sie zusammengestellt.

Alles aus einer Hand!

Sie müssen sich um nichts kümmern, denn die Module und nötigen Maßnahmen bekommen Sie nun alle aus einer Hand. Von der Planung über die Förderabwicklung bis zur Inbetriebnahme haben Sie nur einen einzigen Ansprechpartner, der sich um alle nötigen Schritte kümmert. So können Sie sich darauf verlassen, das alles fachgerecht und termintreu ausgeführt wird.

Keine versteckten Kosten!

Die regionalen Betriebe, die im Rahmen dieser PV-Aktion alles ausführen, was Sie für Strom aus der Sonne benötigen, bieten Ihre Leistungen zu einem attraktiven Preis an. **Ohne versteckte Kosten!**

Qualität hat Priorität!

Die Qualität ist durch einen 25-Punkte Katalog gesichert, zu welchem sich jeder der ausführenden Betriebe verpflichtet. Die Kriterien reichen von einer Mindestgarantie bis hin zur Schulung des Anlagenbetreuers und dem Nachweis, dass alle **Module in der EU gefertigt** werden.

Zudem werden stichprobenartig vom Energieinstitut Vorarlberg die Anlagen überprüft, ein Ertragsmonitoring stellt sicher, dass die Anlage auch liefert, was sie liefern soll.

Photovoltaik zahlt sich aus

Eine 5 kWp-PV-Anlage zur Abdeckung des eigenen Stromverbrauchs refinanziert sich über die Lebensdauer.* Und zwar über die Eigenverwertung und den Verkauf des überschüssigen Stroms. Somit ist Ihr Beitrag zu einer unabhängigen Energieversorgung, zu regionaler Wertschöpfung und zum Klimaschutz kostenneutral.

Vertrauen ist gut - Kontrolle besser

Dies gilt einerseits für die Betriebe: Sie garantieren den Kunden die Einhaltung der Qualitätskriterien im Zuge der PV-Aktion. Das Energieinstitut Vorarlberg führt stichprobenartig Anlagenüberprüfungen durch einen zertifizierten PV-Planer durch.

Andererseits gilt die Kontrolle auch dem Ertrag: ein Ertragsmonitoring ist daher im Aktionspaket enthalten, damit Sie sicher sein können, dass die Anlage auch liefert, was sie liefern soll.

Bauseitige Anforderungen

Das Angebot richtet sich nach einem klassischen Einfamilienhaus inkl. Satteldach. Diverse Umstände bei der Montage der Anlage sind im Angebotspreis berücksichtigt und werden von den Unternehmen ausgeglichen. Folgende Kriterien werden vorausgesetzt und sind - falls nicht vorhanden - Gegenstand eines eigenen Angebots:

- ein Zählerkasten auf dem Stand der Technik
- freier Platz für Zähler, Schutzschalter, Überspannungsableiter
- eine intakte Erdungsanlage
- Internetanschluss für die Ertragsüberwachung
(Modem, W-LAN oder Simkarte für den GSMfähigen Wechselrichter)

Informationsabende

Dienstag, 1. April 2014 - 19:00 Uhr

Bregenz, Gösserbräu

Montag, 7. April 2014 - 20:00 Uhr

Hohenweiler, Hokus



Liebe Eltern, liebe Fußballfreunde!

Auch heuer sind wir schon mit den Planungen für das Fußballcamp im Sommer 2014.

Es wird wieder über 5 Tage im August zur Durchführung gelangen.

Termin: Mittwoch, 13. August bis Sonntag, 17. August 2014

Gleich anmelden und Platz sichern! Anmeldeformular anbei!





ANMELDUNG zum FUSSBALLCAMP 2014
(für Mädchen und Burschen im Alter von 6 bis 14 Jahren)

Name:	Vorname:
Geb. am:	Strasse:
PLZ:	Wohnort:
Email:	Telefon:

Feldspieler/in € 159,- **Torhüter/in € 159,-**

Termin:	Mittwoch, 13. August 2014 bis Sonntag, 17. August 2014
Ort:	SC Hohenweiler, Fußballplatz
Dauer:	5 Tage (ohne Übernachtung) - täglich von 09.30 bis ca. 16.00 Uhr
<i>Hinweis zur An- u. Abreise: Im Halbstundentakt Bus von u.a. Hörbranz/Gemeindeamt nach Hohenweiler und retour</i>	

Leistungen inklusive:

- 2 x (ca. 2 Std.) Training / Tag auf der Sportanlage des SC Hohenweiler
- warmes Mittagessen und Pausengetränke
- Trainingsausrüstung (Trainingsshirt + Trainingsball)
- Urkunde mit Erinnerungsfoto
- Autogrammstunde mit Fußballprofi, Ernährungstips uvm.
- Gewinnspiele (Besuch eines Bundesligaspielles des FC Bayern München, Originaltrikots, Trinkflaschen, Fußbälle uvm.)
- Trainingsinhalte: Technik, Torschuss, Spielformen, 4er-Drills, Stabilisationstraining, Koordinationstraining
- max. Teilnehmerzahl 60 Kinder
- 20% Preisnachlass für ein Geschwisterkind

Bitte geben Sie die Konfektionsgröße für das Trainingsshirt-Shirt von UhlSport an:

XXS (128) XXS/XS (140) XS (152) S (164) M (M) L (L)

Hinweise / Allergien:

Ja ich melde meine Tochter / meinen Sohn verbindlich an und überweise den Campbeitrag 14 Tage nach Erhalt der Anmeldebestätigung (mit Informationen zum Treffpunkt und Ablauf) auf das unten angeführte Vereinskonto. Es können maximal 60 Kinder am Camp teilnehmen. Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss: Freitag, 11. Juli 2014**

Datum: _____ Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigten: _____

Ausgefülltes Formular per Post oder E-Mail senden an:

Sonja Spieler, Schöneckstr. 30/4, D-88069 Tettngang
Email: sonja.spieler@vorarlberg.at
Tel 0650 41 68 907

Es besteht keine Haftung bei Einbruch oder Diebstahl.
Der Camp-Teilnehmer muss kranken- und haftpflichtversichert sein, Kinder und Jugendliche über ihre Erziehungsberechtigten.

Bankverbindung: SC Hohenweiler; Raiffeisenbank Leiblachtal, BLZ 37.439, Kto.Nr. 2.011.708

Sicherheitstipp **SICHERES VORARLBERG**

RUFHILFE | NETZ DER VERBUNDENHEIT

Sich selbst versorgen, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben können, aktiv sein: viele Senioren wünschen sich das. Aber besonders Alleinstehende haben ihre Probleme damit. Denn immer schwingt auch die Angst mit, in einer Notsituation nicht rechtzeitig Hilfe zu bekommen. Ein kleines Gerät kann da gute Dienste leisten. Die Rufhilfe begleitet Senioren rund um die Uhr und sorgt für Hilfe, wenn Hilfe notwendig ist.

Das Interesse an der Rufhilfe, die einfach wie eine Armbanduhr getragen wird, ist enorm gestiegen. Die Bewerbung und vor allem die Mundpropaganda zeigt Wirkung. So hat sich die Zahl der Rufhilfe – Kunden auf hohem Niveau eingependelt. Anmeldeformulare sind übrigens auch bei allen Ortsstellen des Roten Kreuzes erhältlich.

Vorteil der Rufhilfe: in kürzester Zeit ist eine Verbindung hergestellt. Zu den nächsten Angehörigen, zu Nachbarn oder Bekannten oder zum Rettungsdienst. Da der Sender immer dabei ist, kann die Alarmierungskette mit einem einfachen Knopfdruck gestartet werden. Dann sind Angehörige, Bekannte oder wenn nötig Ersthelfer oder Notarzt in kürzester Zeit zur Stelle.

Infos und Anmeldung unter Tel. (05522) 201-2020 und rufhilfe@v.roteskreuz.at.

Freundliche Grüße

Ing. Franz Rein

SICHERES VORARLBERG



Grill Fleisch

Grillen kann doch Jede(r)!

**Samstag, 31. Mai 2014
– 20.00 Uhr, Kultur-
bühne Möggers**

Benefizveranstaltung zugunsten
der Pfarrkirchenrenovierung in
Eichenberg



Grillen kann doch Jede(r)!!

„GrillFleisch“ das neue Kabarettprogramm von und mit Gabi Fleisch

Was schenkt man einem Mann, der ausgerechnet im Jänner einen runden Geburtstag feiert?

Endlich hat Otilie die zündende Idee!

Den Traum aller köriigen Männer: Ein Grill! Ob Gas oder Kohle ist zweitrangig, Hauptsache größer als jener der Nachbarn.

Doch weil sich der Göttergatte so gar nicht über das kostbare Geschenk freuen will, viel lieber einen Hobbyraum hätte und sogar noch Angst vor den rauchenden Ungetümen hat, bei denen man nie weiß, wann sie explodieren.... wird die Ehe von Otilie und Egon auf eine harte Probe gestellt.

Und eines ist garantiert: Nicht nur bei all den unzähligen Grillfans im Land wird mit diesem kabarettistischen Leckerbissen kein Auge trocken bleiben, wenn Gabi Fleisch wieder zu Höchstform aufläuft.

Kartenvorverkauf:

Bei ländleTICKET, in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Pfarre Eichenberg

Wann - Was - Wo - Wer

April 2014

- Di. 01.04. 19.00h Gösserbräu
Vortrag Photovoltaik
- Sa. 05.04. 09.00-11.00 Uhr
Feuerlöscherüberprüfung
- So. 06.04. Vorstellung der
Erstkommunionkinder
10:00 h Osterbazar KPV
- Mo. 07.04. 20.00h Hokus Hohenweiler
Vortrag Photovoltaik
- Mo. 07.04. 14.00h Seniorennachmittag
- Do. 10.04. 12.00 h mitanand eassa
- Sa. 12.04. 14.00 h Palmbinden
- So. 13.04. 09.00 h Palmprozession
- So. 20.04. 20.00 h Bockbierfest
- Di. 22.04. Mehrfachantrag Gemeinde
- Mi. 23.04. Kurhaus Scheidegg
Info Abend Windkraft
- Fr. 25.04. 14.00-16.00h Gärtners Gold
Komposthaufen Vortrag
bei Luis Heidegger Sättels
- Fr. 25.04. Flurreinigung Möggers
- Sa. 26.04. 07.00 h: Ausflug Heimat-
bühne nach München

Mai 2014

- Do. 08.05. 12.00 h mitanand eassa
- Fr. 09.05. Muttertagskonzert MSL
- Sa. 10.05. Gesundheitstag
- Sa. 24.05. Konzert Singgemeinschaft
- So. 25.05. Erstkommunion
- So. 25.05. EU-Wahlen
- Sa. 31.05. Grillfleisch - Gabi Fleisch
Benefizveranstaltung
Turnhalle Möggers

Weitere Termine 2014

- Sa. 31.05. - Di. 10.06.
Leiblachtaler Umweltwoche

Achtung!

**Dieselbestellung bis
06.04.2014 bei Erich Eller.
Tel.: 84247**

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER'S AKTUELL"
**Textbeiträge sollten bis spätestens 20.05.2014 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.**

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber
Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz